

von AM Kleinekathöfer

1. Ist der Verwaltung bekannt, dass in der Altenberger Gasse eine größere Wiese als Lagerplatz für Baumaterialien umgewidmet worden ist und sieht sie eine Möglichkeit, den daraus erwachsenen, sehr viel stärkeren Verkehr, einzudämmen?

Antwort:

Dies ist bekannt. Dabei handelte es sich um einen illegal eingerichteten Lagerplatz im Außenbereich. Dort ist man ordnungsbehördlich tätig geworden.

2. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit bei dem Bauvorhaben Ecke Herderstraße /Fußkreuzweg, der gesamte Bauzaun ist mit Werbebannern beflaggt, darauf hinzuwirken, dass der Bereich, wo man Einsicht in den Fußkreuzweg benötigt, von diesen Bannern freizuhalten?

Antwort:

Das Sichtdreieck wird verkehrsbehördlich untersucht werden und bei Bedarf wird man entsprechend tätig werden.

3. Bei den Unterlagen des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten sind die Namen der Petenten geschwärzt, so dass gegenüber der Öffentlichkeit eine gewissen Zurückhaltung geübt werden muss, was den Umgang mit diesen Daten angeht.
Wie können wir gegenüber der Presse mit diesen Daten umgehen? Sind wir dazu berechtigt, Namen und Daten herauszugeben?

Antwort:

Grundsätzlich nein, aber es gibt durchaus Petenten, die wünschen oder akzeptieren, dass ihr Name genannt wird. Wenn sie durch diese Beteiligten bevollmächtigt sind, können sie dies öffentlich äußern, in den anderen Fällen nicht.

von AM Züge

1. betr. abgefahrene Linien, Situation Kreisel von Sechtem/Merten Richtung Wesseling
Wie ist dort der Sachstand?

Antwort:

Die Anfrage aus der letzten Sitzung wurde weitergeleitet. Es wird versucht eine Regelung zu erreichen.

2. Was ist der aktuelle Stand bezüglich der Blumentöpfe in Sechtem, die mitten auf dem Bürgersteig stehen?

Antwort:

Im Rahmen der personellen Kapazitäten soll das Thema angegangen werden.

von AM Dr. Pacyna

Energieeinsatz in der Turnhalle in Roisdorf

Dort würden um 17.45 Uhr sämtliche Lichter eingeschaltet werden, die nur für Hitze sorgen würden. Im Winter wäre es so unerträglich heiß, dass die Türen geöffnet werden müssen, damit es einigermaßen erträglich ist.

Kann man da mal sehen, ob wirklich eine Energieverschwendung vorliegt?

Antwort:

Die Halle hat Lichtschalter, die betätigt werden können. Die Frage der Heizleistung kann auch manchmal daran liegen, dass es an der ungünstigen Lage der Kurse liegt und dass z.B. ein Kurs der vor der Rückengymnastik dran ist, es unerträglich kalt findet, und den Hausmeister auffordert die Heizung hoch zu drehen. Wenn die Halle dann heiß ist, ist es schwer diese wieder abzukühlen und dann besteht das Problem für die nachfolgenden Kurse. Dabei handelt es sich um ein generelles Nutzerproblem, was mit den Hausmeistern thematisiert wird.

von AM Hönig

Wie lange wird die Dachsanierung der Grundschule Hersel dauern?

Antwort:

Der Zeitraum der Sanierung wird mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Es wird nicht nur die Anhangdecke saniert sondern auch die Decke an sich, die hier noch mal saniert werden muss.

von AM Meyer

In Rösberg, K 33/Proffgasse versucht man eine optimale Definition des ruhenden Verkehrs zu erreichen. Halteverbotsschilder sind nicht wie im vergangenen Jahr abgenommen worden. Warum wird nicht stärker auf die Wünsche der Anlieger eingegangen?

Antwort:

Bei den Anliegern gibt es sehr unterschiedliche Ansinnen. Heute hat es vor Ort nochmals einen Termin gegeben. Die Parkstände sind so vorgesehen, dass diese von einem Plus von 2 weiteren Stellplätzen angeordnet werden können. Bei der Ortseinfahrt, aus der freien Lage kommend, auf der Fahrbahnseite rechts, soll ein verkehrsminderndes Teil eingebaut werden. Die Schilder sind lt. Landesbetrieb Straßenbau schon vorhanden. Die Stadt führt die Markierungsarbeiten durch und die Schilder werden von dem Landesbetrieb Straßenbau aufgestellt. Die Verkehrsbehörde wird eine klare Regelung erreichen, die mit den Straßenbaulastträgern abgestimmt ist, aber nicht alle Anwohner werden zufrieden sein.

von AM Heymann-Reder

Nachbarn fühlen sich durch die Lärmbelastung von den ausfahrenden LKW's aus der Unterführung KoblenzerStr./Herseler Str. gestört.

Diesbezüglich ist bereits eine Eingabe an die Stadt gemacht worden.

Ist diese Beschwerde angekommen und kann sich vor Ort von der Situation ein Bild gemacht werden?

Antwort:

Die Angelegenheit wird geprüft.

von AM Velten

Am 03. Mai stand im General-Anzeiger, dass die Turnhalle der Grundschule Hersel wieder für den Schulbetrieb geöffnet sei, nach dem die Zwischendecke abgehängt worden ist. Am Wahlsonntag waren Schilder an der Turnhalle „Turnhalle gesperrt“ angebracht. Gilt das jetzt für den Schulbetrieb oder für die Vereine und wie lange wird diese Sperrung dauern?

Antwort:

Die Halle ist auf Grund der beginnenden Baustelle gesperrt. Gleichzeitig kann der Schulleiter in Absprache mit dem Bauordnungsamt die Halle teilweise nutzen. Für den Vereinssport und sonstige Nutzung ist die Halle aber gesperrt.

Antwort FB 6:

Die Halle ist nach Anfrage der Vereine auch für diese teilweise nutzbar.

Die Stadt Bornheim übernimmt für die Nutzung der Turnhalle in der Phase der Sanierung keinerlei Haftung.

